Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 35

Artikel: Grosser Preis der Schweiz in Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754824

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

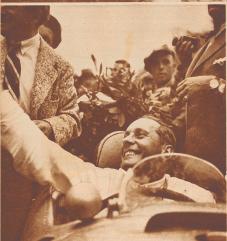
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Deutsche Momberger, fährt auf dem P-Wagen, konstruiert von Ing. Porsche, im Rennen gesetzt von der Auto-Union, die schnellste Runde des Tages. Zeit: 2 Minuten 53 Sekunden für 7,3 km. Das ergibt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 151 km. Aufnahme unmittelber hinter der sogenanten Forsthauskurve.



Der Sieger des Tages Hans Stuck. 3 Stunden 37 Minuten 51,6 Sekunden hat er für die 509,6 km der siebzig Runden gebraucht. Die Freude bei den gebraucht. Die Freude bei den Auto-Union-Leuten ist groß. Auch die Zuschauer freuen sich herzlich über den Sieg des be-liebten Fahrers. Links von Stuck-in der Ecke das Gesicht des Ingenieur Porsche, der den Siegerwagen konstruiert hat. Der deutsche Auto-Rennsport hat diesem neuenWagen schon große Erfolge zu verdanken.

Dreyfus auf Bugatti (14) ist im Begriff, Geyer auf Merce-des (10), den Ersatzmann für Caracciola, zu überholen. Das Bild ist eine gut gelungene



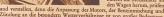




Der Einzelfahrer Bale-strero setzt sich gegen das schlechte Wetter zur Wehr, er sägt in letzter Stunde eine Reihe Rillen in den Pneu, denn die verregnete Piste erfordert ein anderes Reifenprofil als die trockene.

Bei der Rennleitung, Jeder Fahrer hat eine solche, Er fährt zwar, gibt Gas und paßt auf die ßtraße auf, die für ihn aufgestellte Renn-leitung aber achtet bei jeder Durchfahrt schärftens auf seinen Wagen. Ob er kocht, ob die Preus in Ord-nung sind usw. Mit Zeichen gibt sie dem vorbeisausenden Fahrer Bescheid.







Schweizerische Schwimm-

Meisterschaften in Baden

AUFNAHMEN GÖTZ

Anny Villiger (Lugano), ging als Schweizer-Meisterin miter Disziplinen: 100 m freier Stil, 100 m Rückenschwimmen und als Siegerin im Damen-Kunstspringen hervor. Bei den Europameisterschaften im Magdeburg hat sich die sympathische Schweizerin den 4. Platz errungen. Bild: Anny Villiger hat kalt!



Die neue Tribüne der Berner Rundstrecke.



Ganze Schraube. Wick (Old Boys), Sieger im Kunstspringen.





Ein spannender Moment aus dem Wasserballspiel zwischen Arbon und Genf. Nach Verlängerung der Spielzeit gewinnt Arbon II gegen den Club Genevois de Natation 4:3.